

Austrian ESG Funds Survey 2022: Der Markt für Nachhaltige Publikumsfonds in Österreich

- **ESG Fonds in Österreich mit 214% Zuwachs in den vergangenen 2 Jahren weitaus dynamischer als Retailfonds-Gesamtmarkt**
- **Heimische Fondslandschaft wird in ESG-Konzeption diverser**
- **43,6% der Retailfonds haben eine gemäß SFDR deklarierte ESG-Orientierung und 24,7% sind via Zertifizierung (meist Umweltzeichen) „anspruchsvoll“ nachhaltig**
- **Top 10 Nachhaltigkeitsfonds repräsentieren 56% der ESG Assets**

Wien, 23. Mai 2022

Nachhaltige Kapitalanlagen sind seit vielen Jahren ein wachsendes Segment in der heimischen Investmentindustrie. Allein in den vergangenen zwei Jahren ist der ESG Marktanteil in Österreichs Fondslandschaft um 214% gestiegen. Der aktuelle Austrian ESG Funds Survey unterscheidet zwischen gelabelten ESG Fonds („ESG Fonds im engeren Sinne“) und deklarierten ESG Fonds nach SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation).

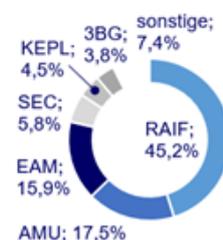
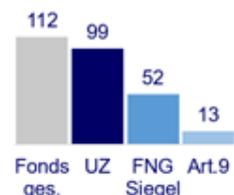
„Das diverser gewordene Verständnis von nachhaltiger Geldanlage macht es notwendig, einen differenzierten Blick auf die unterschiedlichen ESG-Konzeptionen zu werfen“, so Reinhard Friesenbichler, Geschäftsführer der rfu, Spezialistin für Nachhaltiges Investment, anlässlich der Veröffentlichung der Austrian ESG Funds Survey 2022, bezogen auf den Stichtag 31.12.2021.

43,6% der österreichischen Retailfonds mit einem Volumen von knapp 40 Milliarden Euro sind nach SFDR deklariert („**ESG Fonds im weiteren Sinne**“). Diese verfolgen eine zumindest eingeschränkte ESG-Orientierung und sind nach Artikel 8 („Nachhaltigkeitsmerkmale“) oder 9 (mit Nachhaltigkeitswirkung oder -ziel) der SFDR **deklariert**. Von den insgesamt 259 Fonds sind lediglich 13 nach Artikel 9 SFDR ausgewiesen, 245 nach Artikel 8.

24,7% der Retailfonds sind „**ESG Fonds im engeren Sinne**“. Sie sind anspruchsvoll nachhaltig und untermauern dies mit einer Zertifizierung (Österreichisches Umweltzeichen oder FNG Siegel) oder dem Artikel 9 SFDR-Status. Deren Volumen liegt bei 22,4 Milliarden Euro und ist gegenüber Ende 2019 um 119 % gestiegen. Die Entwicklung des ESG-Segments erweist sich damit gegenüber dem Gesamtmarkt als wesentlich dynamischer. Von den zugehörigen 112 Fonds qualifizieren sich 99 via Umweltzeichen und 52 über das FNG-Siegel.

Österreichs Top 3 Fondsgesellschaften liegen auch im ESG-Ranking an der Spitze. Die Raiffeisen KAG ist mit 45,2% klarer Marktführer bei ESG Fonds i.e.S., gefolgt von Amundi Austria mit 17,5% und Erste Asset Management mit 15,9%. Zusammen erreichen die drei Großen 79%. Seit 2019 hat die Marktkonzentration zugenommen, aber es gelingt auch mittleren und kleineren KAGs sich im ESG Segment gut zu positionieren, wie z.B. der Security KAG mit 5,8% an 4. Stelle.

Die Studie finden Sie auf rfu.at



Grafik: © rfu



sustainability · research · consulting

rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung
A-1060 Wien, Loquaiplatz 13/10, Telefon +43 (0)1 7969999 -0
Internet www.rfu.at, office@rfu.at

Rückfragen an Frau Mag. Catherine Cziharz, +43 (0)1 7969999-1, cziharz@rfu.at